

«SCHLUSSWORTE»

Auffahrt, 10.05.2018, anschl. Früh-Sommergrill
Gott will mit mir!

Pfingsten, 20.05.2018, mit Abendmahl
Sein Wort zeigt mir den Weg!

27.05.2018, anschl. Gemeindegottesdienst
Ein Wort & unterschiedliche Meinungen?!?

03.06.2018
Bin ich ein (kleiner) Pharisäer?

10.06.2018
Gnade für Alle!

17.06.2018, mit Abendmahl
Scherben – Verletzungen & Versöhnung.

Taufsonntag, 24.06.2018, anschl. Sommergrill
Für immer & ewig!

Jeweils sonntags, 10 Uhr
Parallel-Angebote für Kinder

Chrischona Felben-Pfyn
www.chile-am-fluss.ch

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.

Jeremia 15,16 Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.

Jesus lebte vom Wort Gottes

Matthäus 4,4 Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben (5. Mose 8,3):
«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.»

Johannes 6,48 Ich bin das Brot des Lebens.

Matthäus 6,11 Unser tägliches Brot gib uns heute.

Jeremia lebte vom Wort Gottes

Jeremia 15,16 Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.

Nachfolgen und klagen.

Jeremia 15,10 Da sagte ich: »Wie geht es mir schlecht, meine Mutter! O, warum hast du mich nur geboren! Wo ich auch hinkomme, hasst man mich. Ich bin weder ein Gläubiger, der sein Geld fordert, noch ein Schuldner, der sich weigert zu zahlen - und doch verfluchen mich alle.«

Nachfolgen und klagen.

Jeremia 15,10 Da sagte ich: »Wie geht es mir schlecht, meine Mutter! O, warum hast du mich nur geboren! Wo ich auch hinkomme, hasst man mich. Ich bin weder ein Gläubiger, der sein Geld fordert, noch ein Schuldner, der sich weigert zu zahlen - und doch verfluchen mich alle.«

Paul Gerhard Was du keinem darfst erzählen, das darfst du Gott gar kühnlich sagen.

Erinnere Dich!

Jeremia 15,11 Der Herr antwortete: »Es wird alles wieder gut werden für dich, Jeremia. Ich werde es so fügen, dass deine Feinde dich um Hilfe bitten werden, wenn Notzeiten oder Zeiten des Unglücks über sie hereinbrechen. ¹² Kann man Eisen aus dem Norden und Kupfer zerbrechen? ¹³ Weil mein Volk gegen mich gesündigt hat, werde ich allen seinen Reichtum und seine Schätze zur Plünderung freigeben. ¹⁴ Ich werde euch zu Gefangenen machen, die ihren Feinden im fremden Land dienen müssen. Denn mein Zorn hat sich wie Feuer entzündet - er lodert gegen euch und wird euch verbrennen.«

Blickwechsel.

Jeremia 15,15 Da sagte ich: »Herr, du siehst doch alles! Denk an mich und setz dich für mich ein. Bestrafe meine Verfolger. Lass nicht zu, dass sie mich töten! Denk doch daran, dass ich um deinetwillen leide! ¹⁶ Deine Worte sind mein Leben. Ich freue mich von Herzen, wenn du mit mir redest, denn ich gehöre ja dir, Herr, du Allmächtiger. ¹⁷ Nie nahm ich an den Festen teil, bei denen die Menschen ihre Scherze machen, ich saß stets allein für mich, niedergedrückt von der Last des Zorns, den du mir auferlegt hast. ¹⁸ Warum muss ich endlos leiden? Warum sind meine Wunden unheilbar? Du hast mich im Stich gelassen wie ein Bach, der im Sommer austrocknet und kein Wasser mehr gibt.«

Kehr um!

Jeremia 15,19 Der Herr antwortete mir: »Wenn du anderen Sinnes wirst und zu mir zurückkommst, will ich dich wieder in meinen Dienst aufnehmen. Wenn du keine unwürdigen Worte mehr von dir gibst, sondern nur noch Worte, die es wert sind, ausgesprochen zu werden, darfst du weiterhin mein Bote sein. Dann werden alle, unter denen du jetzt leidest, auf dich hören. Du selbst sollst dich aber nicht von ihnen beeinflussen lassen! ²⁰ Ich werde dich diesem Volk gegenüber zu einer Mauer aus Erz machen; sie werden dir nichts anhaben können, selbst wenn sie noch so sehr gegen dich anstürmen sollten. Denn ich bin bei dir, um dir zu helfen und dir den Sieg zu schenken. Ich, der Herr, habe gesprochen! ²¹ Ja, ich will dich aus der Hand der Bösen reißen und aus der Faust der Gewalttätigen befreien.«

Und du?

Jeremia 15,16 Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.